

Angebot für Personen mit Fluchthintergrund am Studienkolleg München

Das Studienkolleg München bietet ein besonderes Angebot zur Unterstützung von Geflüchteten ohne direkten Hochschulzugang in Deutschland. Durch diese studienvorbereitende Maßnahme soll dieser Personenkreis auf die Ablegung des Aufnahmetests zum Besuch des Studienkollegs vorbereitet werden. Der Kompetenzaufwuchs soll vom Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) zum GeR-Niveau B1+/B2 erfolgen, das dem Aufnahmetest zugrunde gelegt wird.

Vorbereitungskurs:

Der Vorbereitungskurs ist ein Vollzeitunterricht und umfasst insgesamt 28 Wochenstunden. Besucher des Vorbereitungskurses werden vorläufig an der LMU oder TU eingeschrieben und haben somit den Status von Studierenden. Der Besuch des Vorbereitungskurses ist nicht mit einer automatischen Aufnahme in das Studienkolleg verbunden, sondern bereitet auf den Aufnahmetest vor. Allein das in diesem Test erzielte Ergebnis entscheidet über die Aufnahme in das Studienkolleg.

Voraussetzungen:

Interessenten richten eine Bewerbung an eine bayerische Universität, die den Bewerber dann dem Studienkolleg zuweist. Die Prüfung der Zeugnisse, Sprachzertifikate und sonstigen Unterlagen erfolgt bei der jeweiligen Universität. Sprachliche Voraussetzung für die Bewerbung ist das Sprachniveau B1 des GeR.

Bewerber legen Anfang September (für das Wintersemester) bzw. Anfang Februar (für das Sommersemester) eine Aufnahmeprüfung für den Vorbereitungskurs am Studienkolleg in Deutsch auf dem Niveau B1 ab.

Termin:

Der Aufnahmetest zum Vorbereitungskurs für Personen mit Fluchthintergrund zum WS 2018/19 findet am 10.09.2018 um 8.30 Uhr am Studienkolleg München statt.

Zielsetzung:

Die Studierenden des Vorbereitungskurses erhalten einen fachsprachlichen Deutschunterricht und einen sprachsensiblen Fachunterricht mit der Zielsetzung, auf die ein Semester später stattfindende reguläre Aufnahmeprüfung am Studienkolleg auf dem Niveau B1+/B2 vorzubereiten. Aufgrund der Bildungsgerechtigkeit werden also die Geflüchteten nach dem Vorbereitungskurs als reguläre Bewerber betrachtet, die dann mit den anderen Bewerbern konkurrieren.

Unterricht:

Den Vorbereitungskurs besuchen Personen mit Fluchthintergrund aller Kurstypen. Der fachsprachliche Deutschunterricht umfasst 18 Wochenstunden mit einer fachlichen Binnendifferenzierung (Spracherwerb, Konversation, Grammatik). Die Inhalte des Deutschunterrichts berücksichtigen die Wissenschaftspropädeutik. Ferner werden 4 Wochenstunden Fachsprache Mathematik sowie 4 Wochenstunden kursspezifische Fachsprache (MINT oder Gesellschaftswissenschaften) unterrichtet. Zusätzlich erhalten die Studierenden 2 Wochenstunden Landeskunde.



Infanteriestr. 7a
80797 München
089 202083-0
Fax: 089 202083-29
E-Mail: info@studienkolleg.mhn.de

Besuch regulärer Kurse nach dem Vorbereitungskurs:

Die Absolventen des Vorbereitungskurses bewerben sich wie andere Studienbewerber regulär für ein Studium und werden dann dem Studienkolleg zugewiesen. Sie können im Fall einer erfolgreich abgelegten Aufnahmeprüfung auf dem Niveau B1+/B2 am Studienkolleg teilnehmen und werden dann in die jeweiligen Kurstypen integriert.